

asta

www.asta.uni-bonn.de/basta

Globalisierung und Lokalisierung Reformiert die Reformen !

Inhalt

- 2 Kommunalpolitik-
Wat is'n dat?

Studiengebührenbe-
ratung
- 3 Bologna, Prag, Bonn
- 4 Mit dem Studiticket
nach Altenkirchen
- 5 Mittwochslesung
- 6 Rock 'n' Recycle
- 7 Intershop

Für Euch im ASTA
- 8 Termine

Bereits 1988 erklärten die europäischen Regierungen ihren Willen zu selbstständigen und unabhängigen Hochschulen. Nach dieser allgemeinen Vorgabe wurde 1998 in der Erklärung von Sorbonne der Wille zu einem europäischen Hochschulraum niedergelegt. Etwas genauere Vorstellungen zu diesem neuen Begriff wurden dann 1999 in der Bologna-Erklärung geäußert. Danach sollen in allen europäischen Staaten die Hochschulen vergleichbare Abschlüsse vergeben und diesen eine Bestätigung über die vermittelten Studieninhalte hinzufügen, das sogenannte „Diploma Supplement“. Dieses soll zu einer Vergleichbarkeit der Leistungen führen



Das erste Treffen war in Bologna...

und die Möglichkeit zur Arbeitsaufnahme oder weiteren Forschung in ganz Europa ermöglichen. Zudem sollen alle Studiengänge in ein gestuftes Modell umgewandelt werden, also Bachelor/Master-Studiengänge. Der Bachelor soll dabei nach einer dreijährigen Studienzzeit einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluß darstellen. Das zweijährige Masterstudium soll nur für den wissenschaftlichen Nachwuchs gedacht sein und am besten erst nach einer vorherigen beruflichen Tätigkeit aufgenommen werden.

Desweiteren sollen „credit-points“ nach dem European Credit Transfer System (ECTS) in allen Studiengängen vergeben werden, womit die Leistungen nachvollziehbar werden und der Abschluß studienbegleitend abgelegt werden kann.

Natürlich wurde auch vereinbart, generell enger und besser zusammenzuarbeiten und ein europäisches Hochschulnetzwerk mit mobilen Studierenden und Lehrenden zu ermöglichen. Alle zwei Jahre wurden Treffen angesetzt, um über den Fortschritt bei der Umsetzung dieser Ziele zu berichten. Das erste solche Nachtreffen fand 2001 in Prag statt. Auf diesem bestätigten die Teilnehmerstaaten nocheinmal die erwähnten Ziele und ergänzten sie um den Begriff „Lebenslanges Lernen“ sowie das Bestreben, die Studierenden und Universitäten in den Prozeß miteinzubeziehen. Desweiteren wurden neue Teilnehmerstaaten begrüßt, wie die Türkei und Kroatien. Zudem wurde festgehalten, das Ziel ei-

nes europäischen Hochschulraumes bis 2010 umgesetzt zu haben. Das nächste Treffen zur Überprüfung der Fortschritte wird nun im September 2003 in Berlin stattfinden. Gerade Deutschland hängt in den Reformen der Hochschulen und Studiengänge hinterher. Die meisten haben von den europäischen Bestrebungen bislang nichts erfahren und wundern sich nur über den Reformeifer der Ministerien und Fakultäten, der plötzlich hervorbricht. In diesem europäischen Kontext ist die Zielvereinbarung der Universität Bonn mit dem NRW-Wissenschaftsministerium zu Beginn des Jahres 2002 zu verstehen. Dieses Projekt läuft nun unter dem Namen „Studienreform 2000+“ weiter und beinhaltet vor allem die Umset-

**Inhaltsver-
zeichnis
S.1**

Fortsetzung auf Seite 3

Die neue Projektstelle „Kommunales“ stellt sich vor

Kommunalpolitik - Wat is dat ?

Ob Wohnungsnot oder Buslinie 680, Zweitwohnsitzsteuer oder fahrradunfreundliche Verkehrsführung, alles Beispiele aus der schönen Bundestadt Bonn (natürlich auch woanders, aber wir studieren halt hier), die bislang nur am Rande vom AstA begleitet werden konnten. Nun, zukünftig soll sich dies ändern, denn seit Anfang Dezember bin ich nunmehr im AstA für die Bonner Kommunalpolitik zuständig. Wer ich bin? Mein Name lautet Thomas Möws, seit längerem Politikstudent (die genaue Semesterzahl muss ich hier aus möglichen Studienkontengründen verschweigen) im Hauptfach, hinzu kommen Jura und Volkswirtschaft im Nebenfach. Ich wohne nicht in Bonn, sondern in Troisdorf, einer Nachbargemeinde.

Hintergrund der Einrichtung einer Projektstelle „Kommunales“ waren unter anderem die schlechten Erfahrungen des AstAs mit der Einstellung der Buslinie 680. Meine Aufgabe wird es sein, ab sofort solche Irrläufer zwischen Kommunalpolitik und AstA zu verhindern.

Die Projektstelle „Kommunales“ versteht sich als Beobachter und Begleiter studen-

tenrelevanter Themen in der Kommunalpolitik Bonns, dazu gehört das frühzeitige Weiterleiten von Informationen zum Beispiel an die Referate, das regelmäßige Durchforsten der Lokalpresse auf neue und brisante Themen, ein Besuch im Zoo genannt Ratssitzung, beziehungsweise Ausschusssitzung und natürlich den Aufbau von Kontakten zur Bonner Kommunalpolitik. Dies soll aber nicht alles sein, wenn IHR spezielle Fragen, Anregungen, Bemerkungen und Ärgernisse mit der Stadtverwaltung oder der Kommunalpolitik habt und ihr glaubt, dies könnte auch andere StudentInnen betreffen, dann schickt mir eine Nachricht an: kommunales@asta.uni-bonn.de oder ruft mich in meiner Anwesenheitszeit im AstA



Mit der Projektstelle „Kommunales“ wird zukünftig die Kommunalpolitik modernisiert...

an (DI 11:00-12:00 oder MI 13:00-14:00, Telefon: 0228/737034) kommt vorbei, oder gebt Rauchzeichen.

So, ich hoffe ich konnte euch einen Einblick in die wunderbare Welt der lokalen Politik in Bonn geben und euch animieren, mitzuhelfen die Bonner Verhältnisse zu verbessern.

Thomas Möws

Neue Beratungsstelle nimmt den Dienst auf

Studiengebührenberatung

Mo: 16 – 18 Uhr Raum 6
Di: 14 – 16 Uhr Raum 6

An zwei Tagen in der Woche, montags 16 – 18 Uhr und dienstags 10 – 12 Uhr bietet das Hochschulpolitische Referat eine Studiengebührenberatung an.

Individuelle Fragen zur Anrechnung persönlicher Umstände des Studienverlaufs, wie Auslandssemester, Krankheit, Kindererziehung... werden soweit als möglich

beantwortet. Auch allgemeine und weiterführende Informationen zur Landespolitik und zu Informations- und Protestveranstaltungen des AstA werden vermittelt.

Zudem empfiehlt sich der Blick auf die Homepage des AstA, die aktuelle und ausführliche Informationen zum Studienkontenmodell bietet und Dich über Aktionen an der Uni, sowie im Landes- und Bundesgebiet auf dem Laufenden hält.

Boris Keller
Boris.keller@gmx.net

Tel. Hotlines des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW zum Studienkontenmodell:

Dr. Grünwald, 0211/ 896-3615
Hr. Jäger, 0211/896-4441

Dr. Liebehänze, Referatsleiter Bafög, 0211/ 896-4479

Neue Öffnungszeiten Anlaufstelle Studienschwierigkeiten

Die Anlaufstelle für Studienschwierigkeiten hat zukünftig immer Dienstags zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr geöffnet! Ihr findet die Anlaufstelle in Zimmer 15 des AstA, in der Nassestraße 11.

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 11. Dezember,
18:00, Sam's Pavillon der KHG
(Schaumburg-Lippe-Str. 6)

Deutsch-italienische Weihnachtsfeier mit der deutsch-italienischen Studenteninitiative onde.

Mit panettone und Glühwein, italienischer Weihnachtsgeschichte und erstmals „Wer wird onde-Millionär?“ Eintritt frei.

Von Bologna über Prag nach Bonn

zungsbestrebungen des europäischen Hochschulraumes. Die Universität verpflichtete sich in dieser Vereinbarung gegen die Zusage größerer Selbstständigkeit und finanzieller Sicherheit vor allem zu sechs Zielen.

Erstens sollen Studienanfänger und Studienortwechsler besser beraten und auf ihr gewähltes Fach vorbereitet werden. Dabei sollen vor allem die Fachschaften eine große Rolle spielen und durch Seminare zusätzlich in ihrer Betreuung der Studierenden gestärkt werden. Zweitens sollen Bachelor- und Masterstudiengänge mit „credit-points“ eingeführt werden, die langfristig die bisherigen Abschlüsse ersetzen sollen. Drittens soll das Ziel der einzelnen Lehrveranstaltungen vor Beginn eines Semesters festgelegt und die Anforderungen durch die Professoren klar erläutert werden. Viertens soll eine interne Evaluation durchgeführt und ab dann ständig fortgesetzt werden. Fünftens soll jeder Studierende im Rahmen seines Studiums eine praxisnahe Ausbildung in Statistik, Ökonometrie und Angewandter Informatik erhalten. Und sechstens sollen verstärkt neue Medien zur Lehre genutzt werden.

An der Universität Bonn ist das Versuchskaninchen für diese Ziele die Philosophische Fakultät, bei der ab nächstem Wintersemester die ersten Projekte anlaufen sollen. Die NRW-Wissenschaftspolitiker ließen nun erkennen im Umfeld der Studienkontendebatte, dass bis 2007 der europäische Hochschulraum in NRW verwirklicht sein soll, vor allem die Umstellung aller Studiengänge auf BA/MA-Modelle mit „credit points“ zur Leistungsabbuchung des Kon-

tos. Zusätzlich empfiehlt derzeit der Wissenschaftsrat der Politik, das Staatsexamen für Lehrer und Juristen auf jeden Fall

Für uns Studierende bietet der europäische Hochschulraum und die sich daraus ergebenden Reformen der deutschen Hoch-

schullandschaft durchaus Chancen. Jedoch ist auch einiges kritisch zu sehen und zu begleiten. So sollen in der Philosophischen Fakultät BA/MA-Studiengänge, die weniger als 40 BA und 20 MA-Abschlüsse im Jahr erwarten lassen, nicht genehmigt werden. Mit dem Auslaufen der bisherigen Abschlüsse bedeutet dies ein Aussterben vieler Fächer. BA/MA-Abschlüsse sind auch noch nicht sehr anerkannt in der Wirtschaft. Wofür soll wohl auch ein BA in Jura qualifizieren? Und werden überhaupt die Studienordnungen komplett neuentwickelt, oder einfach nur bestehende Abschlüsse umbenannt? Erhält man den BA/MA nur in einem Fach



... das zweite war in Prag...

zugunsten von BA/MA aufzugeben. Bei wie in anderen Ländern, oder in drei Fächern wie bisher in den Magisterstudiengängen? Warum soll ein Germanist einen englischsprachigen Abschluß erhalten? Viele Fragen ergeben sich nicht nur zu diesem Punkt.

Bei Medizinern behalten sie sich noch eine Extralösung vor. Der Wissenschaftsausschuß des Landtages NRW hat zudem im September beschlossen, die Fachhoch-

schulen besserzustellen. Fachhochschulen und Universitäten sollen sich im Rahmen der europäischen Entwicklung angleichen. Die Eigenständigkeit der Hochschulen besteht dann darin, für sich selber Schwerpunkte zu setzen und Zentren zu bilden, statt auf engem Raum mehrfach selbige Ausbildungen anzubieten.



...und das nächste bald in Berlin.

Universitätsverwaltung den Prozeß begleiten und die Studierenden informieren. Die globalen Abmachungen kommen jetzt in die Umsetzungsphase im Fachbereich selber. Wir sind dazu aufgerufen, diesen Prozeß mitzugestalten und Fehler zu vermeiden.

In den nächsten Ausgaben sollen weitere Aspekte aufgeführt werden. Das Hochschulpolitische Referat und das Fachschaftenreferat des AstA bieten daher zunächst den interessierten Fachschaften am Freitag, den 13.12.02 ab 15.00 Uhr in Carl's Bistro ein Kurzseminar zum Thema an. Diese sollen dann in Zusammenarbeit mit dem AstA und dem zuständigen Dezernat 7 der

Universitätsverwaltung den Prozeß begleiten und die Studierenden informieren. Die globalen Abmachungen kommen jetzt in die Umsetzungsphase im Fachbereich selber. Wir sind dazu aufgerufen, diesen Prozeß mitzugestalten und Fehler zu vermeiden.

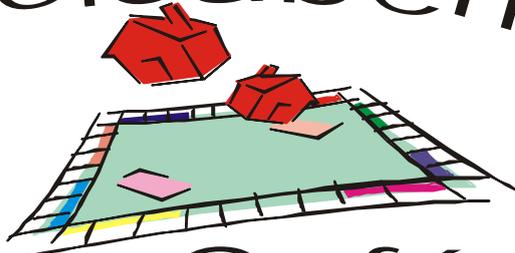
Julius Bübl



- präsentiert



Spieleabende



im Café

Jeden 1. und 3. Mittwoch ab 17 Uhr
im Café-In (Adenaueralle 4-6; Durchgang zwischen
Jaques' Weindpot und der Avis Autovermietung)

Autonomes Frauen Lesben Referat
ASTA Uni-Bonn, Zimmer 12 (Mo - Fr 12 - 14)
Tel.: 0228 / 73 - 7031

Der Newsletter des Frauenreferats

Was lange währt, wird endlich gut. Nach diesem Motto haben wir vom Frauenreferat im ASTA gehandelt und können nun endlich unseren Newsletter ankündigen. Interessierte Frauen erhalten in unregelmäßigen Abständen Informationen zu Aktivitäten im Referat, etwa die Ankündigung von Veranstaltungen, der Frauenvollversammlung und anderen für Studentinnen interessante Informationen.

Wir hoffen, Euch auf diese Weise noch besser über das Referat informieren zu können. Wer Interesse hat, meldet sich bitte entweder über die Webseite des ASTA (<http://www.asta.uni-bonn.de>) oder direkt bei uns per Mail (frauenlesben@asta.uni-bonn.de) an.

Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Anmeldungen!

Erweiterung des VRS-Tarifes

Mit dem Studi-Ticket nach Altenkirchen

Vielleicht verbindet so mancher Bonner Student mit dem Landkreis Altenkirchen noch nicht allzu viel – Vielleicht weiß der ein oder andere noch gar nicht wo Altenkirchen überhaupt liegt! All diesen Menschen kann seit der neusten Erweiterung des VRS- Gültigkeitsbereiches geholfen werden. Fest steht, dass man in Zukunft mit dem Studi-Ticket ein ganzes Stück weiter nach Osten fahren kann – natürlich kostenlos!

chen der Metropole Altenkirchen allerdings zu beachten: Das Studi-Ticket ist nur gültig, wenn bei eurer Fahrt die Verbundgrenze überschritten wird. Also muss entweder der Zielbahnhof oder der Ausgangspunkt der Fahrt im VRS-Gebiet liegen, eure Tour muss im VRS starten oder münden!

Wenn ihr dem Bonner Nachtleben also in

Zukunft einmal nichts abgewinnen könnt – einer Fahrt ins pulsierende Altenkirchen mit seinem wilden Nachtleben und den unendlichen Shopping-Möglichkeiten steht nun der Fahrtpreis nicht mehr im Weg! J

Viel Spaß in Altenkirchen wünscht,

Michael Faber
Mobilitätsbeauftragter

Seit dem 1. August gilt der VRS-Tarif nun auch auf den Schienenstrecken im Landkreis Altenkirchen. Busse im genannten Gebiet sind leider noch nicht im erweiterten VRS-Paket – aber wie gut unterrichtete Quellen im Verkehrsverbund mitteilen, wird genau dies zur Zeit verhandelt. Sollte es hier Bewegung geben, werdet ihr selbstverständlich informiert.

Auf der unten abgebildeten Karte seht ihr die neu „erschlossenen“ Strecken für Studierende im VRS. Konkret wird die Hauptschlagader des Kreises Altenkirchen in den Verbundtarif mitaufgenommen – also die Siegstrecke mit der RE 9 und der S-Bahnlinie S 12; die RB 98 in Richtung Altenkirchen sowie die Hellertal- und Daadetalbahn.

Eins gilt es bei euren zukünftigen Besu-



www.kultnews.net.tc

ViSdP: AK Förderung studentischer Kulturarbeit (FAisA)

MITTWOCHSLESUNG

**11. Dez.
20.00 Uhr**

**Internationaler Club
Poppelsdorfer Allee 53 Bonn
(Eingang Argelanderstr.)
Eintritt frei**

**von Celan bis Zech
und was dazwischen
liegt**

Dezemberlyrik

asta

allgemeiner studentInnenausschuß

Jobs für Telefon-Interviewer
Und Telefon-Interviewerinnen!

☎ (02 28) 2 01 78 - 17

nhi² Interviews & Internet AG

Beiderberg 6

(Bertha-von-Suttner-Platz)





Die Islamische Hochschulvereinigung Bonn lädt anlässlich der Ramadanfeier zum gemeinsamen Festessen ein.

**Montag: 16. 12. 2002
um 18:30 Uhr**

**im Newmanhaus der KHG Bonn
Adenauerallee 63, 53113 Bonn**

Wichtig: Wir bitten bis Donnerstag, 12.12. um eine Teilnahmebestätigung unter der Email: info@ihv-bonn.de

BA/MA-Seminar

Das Hochschulpolitische Referat und das Fachschaftenreferat des AstA bieten zunächst den interessierten Fachschaften

**am Freitag, den 13.12.02
ab 15.00 Uhr
in Carl's Bistro**

ein Kurzseminar zum Thema BA/MA an.

Die Fachschaften sollen dann in Zusammenarbeit mit dem AstA und dem zuständigen Dezernat 7 der Universitätsverwaltung den Prozeß begleiten und die Studierenden informieren.

Die globalen Abmachungen kommen jetzt in die Umsetzungsphase im Fachbereich selber. Wir sind dazu aufgerufen, diesen Prozeß mitzugestalten und Fehler zu vermeiden.

Auf der Titelseite sowie auf Seite 3 findet Ihr einen interessanten Artikel, der sich mit der aktuellen Entwicklung beschäftigt. Wer Interesse hat, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, kann sich auch gerne während der allgemeinen Öffnungszeiten im HoPo im AstA melden.

Öko-Festival im Kult 41

Rock 'n' Recycle

Fahrräder, Konzerte, Sensationen ... wir vom Öko-Referat haben uns was für 's Neue Jahr überlegt. Am Samstag dem 11.1.03 veranstalten wir einen Tag rund um ökologische Themen im Kult 41. Im Pogramm ist garantiert für jeden was dabei: Fahrradrepatur, Töpfern und Papierschöpfen für Kinder, Filme, Bücher, ein Vortrag mit Diskussion, fairen Kaffee und ökologisches Essen. Musik machen Mike Godyla „der Mann mit dem Bass“ und Danji. Später spielen die Rock und Funk Bands „fuzzy sun“ und „funkymodo“ anschließend Reggae, Ska und Calypso von DJ Lord Termite.

Beginn ab 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mit Unterstützung von: Bioladen Momo, Weltladen, Buchladen Le Sabot und dem Kultur Referat des AstA.

Uli Mandelartz

**Behinderte
Oder
Chronisch
Kranke
Studierende**

Alleine Probleme Hilfe?

Beratungszeiten:
Donnerstags: 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitags: 14.00 bis 16.00 Uhr

asta

Nassstrasse 11 (im AstA Uni Bonn) • Zimmer 11 • Tel.: 0228 - 73 70 40
bocks@asta.uni-bonn.de





Der AstA-Laden

Interishop

Angebot der Woche:

100 Karteikarten A5 rec. lin 1,95 Euro
 100 Karteikarten A7 rec. lin 0,60 Euro

Im Sinne der ökologischen Kreislaufwirtschaft sammeln wir wieder:

noch zerrissen sind, dann bringt sie uns bitte vorbei, damit sie noch einmal verwendet werden können!

Vielen Dank!

Große Plastiktüten

Wenn ihr große Plastiktüten zu Hause habt, die weder versifft

AStA-Laden Nassemensa, 1. Etage,
 Mo-Do 12.00-14.00 Uhr, Fr 12.00-13.45 Uhr
intershop@asta.uni-bonn.de

Für Euch im AStA

- AStA-Laden Nassestr.(-90 88):** Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Ina v. Schlichting, Malika Merroche, Daphne Fritz
- AStA-Laden Pop-Mensa ..(-70 16):** Edda Schulte, Sonja Stein, Anna Gollasch, Heidrun Kraus, Lars Maischein
- Geschäftsführung, Zi. 7 .(-70 36):** Jan Baumeister, Simone Kaldeborn
- Sekretariat, Zi. 5(-70 30):** Karima Badr
- AusländerInnen, Zi. 14 ..(-70 40):** Pius Ambé, Shabnam Fakhrnia, Özlem Saylan Yerlikaya, Magdalena Gruszka, P. Chryso Djoufack, Bahriye Yüceekin, Isaac Awah, Uchenna Okafor
- Fachschaften, Zi. 4(-70 32):** Anne Pagels, Marcus Koll, Janine Hermes, Jan Nositschka, Jasmin Fischer, Paul Pedde
- Finanzen, Zi. 13(-70 38):** Sonja Brachmann (Kassenverwaltung Joachim Hopf, Bernd Beißel)
- Frauen, Zi. 12(-70 31):** Katja Kluth, Stefanie Guim Marcé, Bärbel Buchholz, Kamellia Amin-Asgari, Claudia Joerissen, Rafaela Eulberg, Iris Kohlbach
- Hochschulpolitik, Zi. 6 ..(-70 33):** Julius Bübl, Kathrin Bierwirth, Felix Hundt, Daniel Thiesse, Therese Jikeli
- Internationales und Entwicklung, Zi. 6....(-96 42):** Uli Kindermann, Jens Feith, Momme v. Sydow
- Politische Bildung, Zi. 10(-70 42):** Stephanie Contzen, Henrik Gerlach
- Kultur, Zi. 8 ... (-70 39 / -96 42):** Rainer SELmanN, Julia Seim, Rebecca Rieger
- Öffentlichkeit, Zi. 8(-96 45):** Patrick Bormann, Olaf Schulz, Valentin Brückel, Philipp Eckardt, Julia Gerlach, Ulf Schulz, Vanessa Plate
- Ökologie, Zi. 6(-70 34):** Peter Borchard, Iris Kiefer, Lena, Uli Mandelartz, Andreas Bindl
- Schwule, Zi. 11(-70 41):** Dennis Klinkenberg, Marco Röder, Wolfgang Theunissen, Jörn Kollmann, Michael Wegener
- Soziales, Zi. 15(-70 43):** Thorsten Ickenroth, Andrea Fenner, Gerrit Schmelter, Vera Kalusche, Lena Jung
- Sport, Zi. 9(-70 45):** Wiebke Grollmisch, Christian Beyer
- Vorsitz, Zi. 2(-70 37):** Thomas Shiozawa, Pascale Mannert, Steffi Christlieb

Termine vom 10.12 - 17.12.

Dienstag, 10.12.

Ökologische Entwicklung

Am Dienstag, dem 10. Dezember, hält Wolfgang Sachs vom Wuppertal Institut um 20.00 Uhr in Hörsaal VIII, Hauptgebäude, einen Vortrag mit dem Titel: „Auf dem Holzweg zum Ziel? Ökologie und globale Gerechtigkeit nach dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg“.

Dokumentarfilm

... um 20 Uhr „Russische Treibjagd“. Dokumentarfilm: Eine Journalistin und sechs Studenten werden Opfer der staatlichen Willkür, im Bistro hinterm Newmanhaus (KHG, Adenauerallee 63)

Mittwoch, 11.12.

Frauencafe

... von 17-20 Uhr Diskussionen mit und über Frauen, Spiele und ne Menge Spaß, im Frauenraum, Adenauerallee 4-6. Veranstalter ist das Frauenreferat des AstA.

Mittwoch, 12.12.

Videovortrag

... ab 20 Uhr: Frauenfilmreihe „Jenseits der Stille“, im Frauenraum in der Adenauerallee 4-6. Diesmal ohne technische Defekte! Veranstalter ist das Frauenreferat des AstA.

Vortrag

... um 20 Uhr: „Bonn – Kabul“. Prof. C. Naumann über die Situation in Afghanistan und die Universitätsfreundschaft zwischen Bonn und Kabul, in Hörsaal Botanik, Nussallee 4. Veranstalter ist das Referat für Internationales.

Weihnachtsfeier

... ab 18 Uhr in Sam's Pavillon der KHG (Schaumburg-Lippe-Str. 6). Deutsch-italienische Weihnachtsfeier mit der deutsch-italienischen Studenteninitiative onde. Mit panettone und Glühwein, italienischer Weihnachtsgeschichte und erstmals „Wer wird onde-Millionär?“ Eintritt frei.

Donnerstag, 12.12.

Karaoke

... ab 21 Uhr Karaoke-Abend in der Bar des Studentenwohnheims Endenicher Allee 17

Samstag, 14. 12

Vortrag und Konzert

... ab 19.30 Uhr Vortrag Prof. Andreas Buro: „Menschenrechte und Globalisierung“, anschließend ein persisch-indisches Konzert im Saal der kath. Pfarrgemeinde St. Rochus, Borsigallee 27-29. Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Hinweis: Bei den angekündigten Veranstaltungen handelt es sich nicht unbedingt um Veranstaltungen des AstA. Bei den Veranstaltungen getätigte Aussagen stellen keine Äußerungen des AstA dar.

Beratungen im AstA

Anlaufstelle Studienschwierigkeiten, Zi. 15 (-70 43): Di 14.30 - 16.30 Uhr
Auslandsstudienberatung, Zi. 6 (-70 33): Mi 12.00-14.00 Uhr
AusländerInnen-Beratung, Zi. 14 (-70 40): Mo-Do 12.00-14.00 Uhr, Fr 12.00-13.45 h
BAföG-Beratung, Zi. 3 (-58 74): Mi 13.30 - 16.00 Uhr, Do 10.00 - 13.00 Uhr
Beratung für Frauen, Zi. 3 (-58 74): nach Vereinbarung
Computerberatung, Zi. 10 (-70 35): Di & Do 12.00 - 14.00 Uhr
Hochschulsport, Zi. 9 (-70 45): Di & Do 12-14 Uhr
Projektstelle Studieren mit Kind, Zi. 15 (-70 43): Mi 15.00 -17.00 Uhr
Rechtsberatung, Zi. 3 (-58 74): Mi 10.00 - 13.00 Uhr und Do 13.30 -16.30 Uhr
Schwule Zi. 11 (-70 41): „Tell Mom!“-Stunde: Mo 11.00 - 12.00 Uhr
Sozialberatung, Zi. 15 (-70 43): Mo - Do 12.00 - 14.00 Uhr, Fr. 12.00-13.45 Uhr
Studentischer Hilfsfonds (Darlehen), Zi. 3 (-58 74): Mo & Fr 12.00 -13.30 Uhr
Studiticketausschuß, Zi 3 (-58 74): Die. 12.00Uhr - 14.00 Uhr
Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Zi. 14 (-70 40):
Do 14.00-16.00 Uhr und Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Redaktion: Patrick Bormann
(V.i.S.d.P), Ulf Schulz, Valentin Brückel, Olaf Schulz, Vanessa Plate
Starjournalist: Julius Bübl
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 3000
Redaktionschluss nächste Ausgabe:
13. Dezember 2002, 12:00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

E-Mail
basta@asta.uni-bonn.de